

# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

II ZR 60/98

**vom**

**9. November 1998**

in dem Rechtsstreit

Der II. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat am  
9. November 1998 durch den Vorsitzenden Richter  
Dr. h.c. Röhricht und die Richter Dr. Hesselberger,  
Prof. Dr. Henze, Dr. Kapsa und Kraemer

beschlossen:

Der Wert der Beschwer übersteigt 60.000,-- DM nicht.

Gründe:

Der Kläger hat den Wert aller zuletzt von der Beklagten zu 2 herausverlangten Gegenstände vor dem Berufungsgericht auf 35.000,-- DM beziffert. Seine abweichende Behauptung im Revisionsverfahren, allein der Wert der aufgelisteten Schmuckstücke belaufe sich auf mehr als 100.000,-- DM, ist durch die vorgelegte eidesstattliche Versicherung der

- 3 -

Zeugin W. schon deshalb nicht glaubhaft gemacht (§ 294 ZPO), weil für eine hinreichende Sachkunde der Zeugin oder auch der Erblasserin kein objektiver Anhalt besteht.

Röhricht

Hesselberger

Henze

Kapsa

Kraemer

